

MANK

Stadt mit vielen Gesichtern



BÜRGER-INFO DER STADT MANK

MAI 2017

Wohnen in
Mank

14. Gemeinde-
ratssitzung

Mank startet in
die Umweltelite

NEUES AUS DER GEMEINDE

Aus dem Gemeinderat	03
Innovation bei Kanalgitterreinigung.....	05
Aus dem Stadtrat	06
Wohnungsübergabe & Spatenstich.....	07

Umwelt & Klimaschutz

Mank startet in die Umwelt-Elite	08
Radler des Monats	08
Erfolgreiche Flurreinigung.....	09
enu-Tipps zur Fahrradwartung.....	09

Initiative „Gemeinsam.Sicher“.....	10
Stadtsaal Programm & Projekt.....	10
Radweg Krumpe	11
Güterweg-Errichtungen	11
Topothek-Stammtische	12
Vortrag zum Stadtbuch	12
Neue Caritas Einsatzleitung.....	12
Mäuschen Max war im Stadtsaal.....	13
Infos zu Verkehrsangelegenheiten	13
Tips-Sonderjournal	13

AUS DER WIRTSCHAFT

Mehrfach Lehrlingserfolg bei „Alex Haargenau“	14
Firma MPH stellt sich vor.....	14
Gütesiegel für Malerei Bodner.....	15
Stadtmarketing News.....	15

NEUES AUS DEN BILDUNGSEINRICHTUNGEN

Aktivitäten der VS & NMS	16
NÖ Bildungsberatung in Mank	16
Kursangebot Lehmbackofen.....	17
VHS - English in Summer	17
Buchpräsentation in der ASO.....	17

NEUES AUS DEN VEREINEN

Ehrungen Stadtkapelle	18
Imkerverein Mank	18
Beachvolleyball B-Cup.....	18
NÖN Sportlerin aus Mank	18
Schützen-News	19
Beserlparkfestival	19
Theatergruppe Fix & Fertig	19
ÖKB Mank	20
Informationsseite Rotes Kreuz.....	21

VERANSTALTUNGEN – DIVERSES

SoleAerium im Stadtpark	22
Filme im Kino	22
Veranstaltungstipps	22
Sprechtag & Ärzteplan	23
Info KOBV	23
Veranstaltungskalender.....	24



Liebe Mankerinnen und Manker,

die Feiern zu 30 Jahre Stadt haben am 7. Mai einen ersten Höhepunkt erreicht. Auf den Tag genau 30 Jahre nach der Stadterhebung haben wir ganz Niederösterreich via Radio am Fest teilhaben lassen. Die TIPS-Sonderbeilage hat gezeigt, wie vielfältig unsere Stadt mit vielen Gesichtern ist und wie engagiert die Wirtschaft mit dabei ist – ein Dankeschön an dieser Stelle fürs aktive Mit-dabei-sein! Die Stadt investiert auch in die Wirtschaft: neben Lehrlingsförderung und Stadtmarketing-Beitrag wird bei der Auftragsvergabe auf heimische Firmen geachtet.

Mit dem Volksmusikfestival WiederaufhÖHRchen am 20. und 21. Mai sowie dem Kabarett von Walter Kammerhofer am 24. Mai stehen die nächsten Höhepunkte ins Haus. 30 Jahre Stadtbier und 30 Jahre Stadtwein gehören natürlich dazu!

In Mank wird aber nicht nur gefeiert, sondern vor allem gearbeitet: das Stadtentwicklungsprojekt Schlossweg und Zellergrasse ist schon bis zur Grundstücksteilung gediehen – im Herbst stehen die Grundstücke zum Verkauf bereit. Ein umfangreiches Infrastrukturlpaket mit Kanal- und Wasserleitungen sowie zusätzlichen Straßensanierungen ist ebenfalls auf Schiene. Chorherrengasse und Dr. Gort-Gasse werden heuer zusätzlich saniert. In Vorbereitung sind neben dem Radweg Krumpe die Modernisierung der Volksschule und eine Lösung für die Pranklwehr.

Als Dankeschön für unsere aktiven Vereine haben wir insgesamt mehr als 50.000 Euro an Förderungen in der letzten Gemeinderatssitzung beschlossen – Geld, das sehr gut angelegt ist. Die vielen freiwilligen Helfer sorgen mit ihrem Einsatz dafür, dass in Mank ständig was los ist und dass Mank so eine lebenswerte Stadt mit vielen Gesichtern ist – ein großes Dankeschön dafür!

Im Sommer werde ich wieder von 11. Juli bis 17. August mit den Sommergesprächen an 20 Abenden in den Dörfern und Gassen von Mank unterwegs sein, um die aktuellen Vorhaben zu präsentieren und Wünsche und Anregungen mitzunehmen.

Ich freue mich auf Ihren Besuch bei den nächsten Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 30 Jahre Stadt!

Bürgermeister Martin Leonhardsberger

Aus dem Gemeinderat

Rückblick auf die 14. Gemeinderatssitzung am 21. April 2017

50.000 Euro für Manker Vereine

Im Zuge der 14. Gemeinderatssitzung am 21. April wurden die Vereinsförderungen 2017 vergeben.

35 Vereine erhalten als wesentliche Säule des Manker Gesellschaftslebens rund 50.000 Euro an Fördermitteln von der Stadt. Stadtrat Otmar Garschall hat in seinem Ausschuss die Ansuchen geprüft und die Förderungen erarbeitet: „Neben der Grundförderung werden vor allem Jugendarbeit und Öffentlichkeitsarbeit bewertet“, so Garschall. Für größere Vorhaben gibt es außerordentliche Förderungen.



Die Manker Vereine sind wesentlicher Teil des Gesellschaftslebens: v. l. Sportschützen-Obmann Gerhard Leichtfried, USC-Obmann Wolfgang Ammerer und Kegler-Obmann Gernot Sandler.

Die Aktivitäten und geplanten Projekte des Stadtmarketings wurden von der neuen Geschäftsführerin Lisi Steinacher vorgestellt – bei der Präsentation des Finanzberichtes war vor allem der Abgang beim Projekt Mehrwertbox Diskussionsthema. Der neue Weg bei „Mank aktiv“ wird von der Gemeinde mit 10.000 Euro unterstützt.

In derselben Größenordnung bewegt sich auch die Unterstützung für die Kindergruppe Schmetterling – 21 Kinder werden hier flexibel bis 19.00 Uhr Abend betreut. „Eine gutes Angebot an Kinderbetreuungseinrichtungen ist wichtig für den Wohnstandort Mank“, unterstreicht BGM Martin Leonhardsberger.

Die FF Mank erhält für die laufende Jugendarbeit und für die Ausrüstung der Aktiven 1.500 Euro, im Stadtrat wurden 9 neue Atemschutzgeräte für die FF um 18.712 Euro angekauft.

Knapp 8.000 Euro für Lehrbetriebe

Zur Förderung der Ausbildungsbetriebe wird die Lehrlings-Kommunalsteuer zur Hälfte retourniert. In 10 Manker Betrieben werden 50 Jugendliche ausgebildet. Die Top-4 Lehrlingsbetriebe werden vom Lagerhaus mit 13 Lehrlingen angeführt, danach folgt das Baubüro ZÖFA mit 10, die Malerei Bodner mit 7 und Metallpräzision Halbwachs mit 6 Lehrlingen. 7.972,38 Euro beträgt die Gesamtsumme der Förderungen für alle Manker Lehrbetriebe. „Lehrlinge sind gefragt wie nie zuvor – mit der Polytechnischen Schule haben wir das ideale Sprungbrett in den Lehrberuf direkt in Mank“, so Leonhardsberger.

Stadtentwicklungsprojekt mit neuer Zellergasse



Abbildung: die neuen Baugründe Schlossweg & Zellergasse von Süden gesehen

Das neue Stadtentwicklungsprojekt zwischen Hagbergweg und Schlossweg umfasst 47 Bauplätze auf 26.218 Quadratmetern. Neben Ressourcenschonung durch kompakte Bauweise wurde Wert auf einen autofreien Grünbereich mit Spielplatz in der Siedlungsmitte gelegt. Der Stadtpark mit Soleaerium liegt in der Nachbarschaft, die 800 Meter ins Zentrum lassen sich bequem mit dem Fahrrad zurücklegen. Als neuer Gassenname wurde „Zellergasse“ nach dem ehemaligen Bürgermeister Anton Zeller (1950-1960) mehrheitlich festgelegt. Ein Antrag von Stadtrat Hikade, den Dr. Dollfußplatz in Zellerplatz umzubenennen, wurde mit den Stimmen von VP und FP abgelehnt.

Neben Doppelhäusern und Reihenhäusern der GEDESAG entstehen auch 19 Bauplätze für Häuslbauer.

Aus dem Gemeinderat

Rückblick auf die 14. Gemeinderatssitzung am 21. April 2017

Ab Herbst stehen die Baugründe zum Verkauf – ab sofort können die Parzellen reserviert werden. Die Grundstücke sind ca. 800 m² groß und ab 44 Euro/m² zu haben. Über den Winter erfolgt die Errichtung der Infrastruktur mit Kanal, Wasser, Strom und Glasfaser, sodass ab Frühjahr 2018 mit dem Bauen begonnen werden kann.

Neue Gebäudeversicherung

Bei der Neubewertung der Gemeindegebäude wurde eine zu niedrige Versicherungssumme festgestellt. Die neue Gebäudebündelversicherung der NÖ Versicherung beinhaltet neben den Gebäuden auch PV-Anlagen und E-Tankstellen – die Versicherungssumme beträgt 78 Mio. Euro. Die jährliche Rate beträgt 36.915 Euro.

Grundstückskauf & Verkauf

Für die Anbindung des künftigen Radweges auf der Bahntrasse mit der Böse-Au-Straße wurde ein 6 Meter breiter Streifen von Alfred Renner angekauft. „Dank dem Entgegenkommen ist nun auch die Anbindung Richtung Busendorf, St. Haus&Ritzenberg bis nach St. Leonhard gegeben“, freut sich BGM Martin Leonhardsberger.

Im Sonnenweg kauft Gottfried Haider die angrenzende Parzelle mit 718 m² zu seiner Liegenschaft dazu. Die niedrigere Aufschließung wurde durch einen höheren Grundpreis ausgeglichen, und auch die Kanal- und Wasseranschlussgebühr für das Grundstück musste bezahlt werden.

Kanal- und Wasserleitungsbau

Die Kanal- und Wasseranschlüsse für 2 Grundstücke am Römerweg wurden an die Fa. Swietelsky zu den bisherigen Einheitspreisen um 21.128 Euro vergeben. Der Anschluss des neuen Siedlungsgebietes rund um die Zellergasse an die bestehenden Kanal- und Wasserleitungen in der Schlossgasse wurde ebenfalls von Swietelsky um 10.230 Euro ausgeführt.

Kanalsanierung erste Etappe mit Aufgrabungen

An 4 Stellen im Ortsgebiet müssen komplette Kanalrohre ausgetauscht werden. In der Hofstädtegasse ist eine

Leitung zu tauschen, ebenso in der Bahnhofstraße auf Höhe der Molkerei, in Hörsdorf neben der Bundesstraße beim Haus Wutzl und der Anschluss beim Heimatmuseum. Die Arbeiten wurden an den Billigstbieter Lang&Menhofer aus Loosdorf um 88.446 Euro vergeben.

Erneuerung Steuerungsanlage für Kläranlage

Die Steuerungsanlage der Kläranlage wird von der Firma SRC Automation Reinhard Schönbichler um 41.051,15 Euro erneuert. „Ursprüngliche Kostenschätzungen für einen Totalaustausch lagen bei 125.000 Euro - durch eine detaillierte Analyse konnte viel Geld gespart werden“, freut sich Stadtrat Wolfgang Ammerer.

Erneuerung Filtermaterial Wasserwerk

Die Erneuerung des Filtermaterials im Wasserwerk wird von der Fa. Kamp aus Zwettl um 18.291 Euro im heurigen Herbst ausgeführt.

Fördermittel für Leitungskataster

Vom Land NÖ erhält die Gemeinde 9.800 Euro als Pauschalförderung für die Erstellung des Leitungskatasters (Gesamtkosten 125.000).

Volksschule wird modernisiert

Im Jahr 2000 wurde die Manker Volksschule generalsaniert. In einer Besprechung zwischen Gemeinde und Lehrerinnen wurden die Schwerpunkte für die nächsten Modernisierungsschritte festgelegt und im Bildungs-Ausschuss von Anton Hikade behandelt. Die Gartengeräte werden heuer angeschafft, im kommenden Jahr soll zusätzlicher Platz geschaffen werden: gemeinsam mit der Sanierung des NMS-Turnsaales soll die Garderobe in einen Hofzubau verlegt werden. Die Klassen sollen mit neuen Tafeln und Schulmöbeln auf den neuesten Stand gebracht werden. Ein Testbetrieb für die neuen Tafeln soll im Herbst starten.

Aktueller Stand bei der Prankl-Wehr

Bei der Auflösung des Wasserrechts für die Prankl-Wehr im Jahr 1991 wurde kein Zuständiger für das Bauwerk festgelegt. Die Republik versuchte in einem Schreiben die Gemeinde für den Abbruch der Wehr zu verpflichten, da diese 1987 einen Beitrag zur Wehrsanierung geleistet hat. Gemeinsam mit der Bezirkshauptmannschaft Melk wurde dieser Versuch abgewehrt und beim Land versucht, die Mittel für eine sinnvolle Verwendung zu erreichen. Statt einem teuren Abbruch könnte ein Wasserkraftwerk mit Fischaufstieg und Naturbadeplatz entstehen. Eine langfristige Amortisation der Kosten könnte über die Stromeinspeisung in die Kläranlage erreicht werden. Die neuen Förderrichtlinien des Bundes sollen über den Sommer entstehen – dann können die nächsten Schritte gesetzt werden.

Verlängerung Ökostrom-Liefervertrag mit der EVN

Die Verlängerung des bestehenden Ökostrom-Tarifes der Stadtgemeinde mit der EVN um weitere 2 Jahre wurde einstimmig beschlossen. Rund 0,14 Euro/Kilowattstunde zahlt die Gemeinde künftig – der eigentliche Energiepreis macht nur 24 % aus, der Rest sind Netzgebühren, Steuern und Abgaben. Durch die sinkenden Strompreise erspart sich die Gemeinde 3.800 Euro pro Jahr. 775.000 Kilowattstunden beträgt der jährliche Verbrauch – Kläranlage und Straßenbeleuchtung sind die 2 größten Verbraucher.

Vereinbarung zu Nebenanlagen in Ortsgebieten

Die bisher gelebte Praxis, dass die Gemeinde für die Nebenflächen von Landstraßen in den Ortsgebieten zuständig ist, wurde nun auch in einer schriftlichen Vereinbarung mit dem Land festgelegt.

Entwidmung öffentliches Gut

Eine 7 Quadratmeter große Fläche in der Bahntrasse in St. Haus wurde aus dem öffentlichen Gut herausgenommen.

Innovation bei der Kanalgitter-Reinigung

Der GVV Melk hat gemeinsam mit der Firma Rudolf Haubenberger GmbH eine digitale Dokumentation der Einlaufgitter-Reinigung erarbeitet. Zum ersten Mal in Österreich werden die Reinigungsarbeiten auch digital erfasst und der bauliche Zustand der Einlaufgitter erhoben. Die Gemeinden profitieren nicht nur von einem gut funktionierenden Kanalsystem, sondern wissen auch wo die nächsten Sanierungen zu machen sind. „Schäden am Rahmen oder am Unterteil können punktgenau saniert werden, fehlende Schmutzkübel werden gleich bei der Reinigung ersetzt“, erklärt Bürgermeister Martin Leonhardsberger.



Andreas Blaimauer, Darek Szudy, Leopold Fellner, Tanja Haubenberger, Wolfgang Ammerer und Martin Leonhardsberger.

„Bei der zweiten Reinigung im nächsten Jahr wird auch die Menge der Verschmutzung erhoben und so kann das Reinigungsintervall genau auf den Bedarf abgestimmt werden – das spart Zeit und Kosten“, so Alois Haubenberger. Die Technologie im Hintergrund stammt von der deutschen Softwareschmiede Barthauer Software aus Braunschweig, die individuelle Anpassung für das Projekt wurde von der Fa. DDL aus Rüstorf in Oberösterreich programmiert. Die digitale Dokumentation der Reinigung gibt es als Bericht für die Gemeinden und auch online im geographischen Informationssystem des GVV. Nach einem Pilotprojekt im Vorjahr wurden Ende März alle Einlaufgitter des Mancker Netzes gereinigt. Nach der Straßenkehrung ist der ideale Zeitpunkt – bereits 5 Gemeinden aus dem Bezirk nutzen die neue Lösung.

Aus dem Stadtrat

Rückblick auf die 14. Stadtrats-Sitzung am 10. April 2017

Klimaschutz-Förderung vergeben

Für den Fenstertausch eines landwirtschaftlichen Gebäudes wurde eine Förderung von 400 Euro vergeben.

Aktualisierung Radverkehrskonzept 2008

Im Jahr 2008 wurde das Manker Radverkehrskonzept von DI Rennhofer aus Maria Enzersdorf erstellt. Die damals geplanten Radwege sind mittlerweile umgesetzt – eine erneute Verkehrszählung soll den Radleranteil in Mank zeigen. Die Radl-Abstellanlagen sowie die Anbindung des Radweges Krumpe an das bestehende Wegenetz sind ebenfalls Teil der Aktualisierung, die um 7.354 Euro vergeben wurde.

Parzellierung Schlossweg - Zellergasse

Die Erstellung des Teilungsplanes für das Stadtentwicklungsprojekt zwischen Hagbergweg und Schlossgasse wurde an DI Jonke&Kochberger aus Melk um 19.968 Euro vergeben.



Abbildung: der Teilungsplan ist bereits fertig - neben klassischen Bauparzellen entstehen auch Doppelhäuser von ZÖFA und von der GEDESAG. Statt 30 Baugründen entstehen so 47 Bauplätze, was ganz im Sinn eines sparsamen Baulandverbrauches ist.

9 neue Atemschutzgeräte für die FF Mank

Der Ankauf von 9 neuen Atemschutzgeräten für die Feuerwehr Mank bei der Fa. Dräger um 18.712 Euro wurde beschlossen. 6 der bestehenden 9 Geräte sind bereits veraltet und ausgemustert, daher war eine Neuanschaffung dringend für die Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft nötig.

Metallobauarbeiten für Kanal und Wasserwerk

Für den Kanal-Überlauf in der Schubertgasse wurde ein Nirosta Fangkorb für Grobmaterial bei MPH aus Mank angeschafft. Für das Wasserwerk ist eine Rohrleitung zu tauschen – die Gesamtsumme der Arbeiten macht 3.232,60 Euro aus.

Erneuerung Lautsprecheranlage im Kino Mank

Die Lautsprecher im Kino Mank sind mittlerweile veraltet und fallen aus, daher wurde eine Neuanschaffung bei der Fa. Cinema Next um EUR 8.279,75 Euro getätigt.

Malerarbeiten für Pumpenhaus Busendorf

Das Kanal-Pumpwerk in Busendorf wurde von der Fa. Bodner um 1.335 Euro neu gestrichen und das Moos am Dach entfernt.

Vergaben für Kindergarten und Volksschule

Im Garten der Volksschule wird eine 6-eckige Kletterkombi von der Fa. NOVA aus Langau um 6.068,80 Euro aufgestellt.

Im Kindergarten wird eine neue Wasserspielanlage von der Fa. Wehrfritz um 3.907,48 Euro geliefert. Die Reinigung des Kindergartens erfolgt künftig ohne Chemie nach dem System ENJO – die Umstellung kommt auf 2.116 Euro. Neue Buchenholz Regale von der Fa Garschall aus Mank um 1.465 Euro ersetzen alte Rattan-Möbel.

Manker Stadtbier

Für das 30-Jahr Jubiläum der Stadt wurden 3 Paletten Bier 0,33lt. mit Manker Etikett bei der Brauunion-Wieselburg um 3.178 Euro angeschafft. Das Bier gab es bei der Feier am 7. Mai im Stadtsaal und künftig am Fußballplatz und bei den Vereinen, zum Kirtag und bei Festen um 2,50 Euro zu kaufen. Auf der Stadtgemeinde ist ein 12er-Tray um 15 Euro zu haben.



Schnupperticket für Öffis

Beim Verkehrsverbund Ostregion wurde ein Schnupperticket von Mank bis zur Stadtgrenze Wien um 1.593 Euro/Jahr angeschafft. Weitere 2 Euro/Monat investiert die Stadt für ein Online Buchungssystem. „Ziel ist die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel zu steigern“, so Umwelt-Stadtrat Herbert Permoser, der damit ein erstes Projekt aus dem e5-Programm umsetzt. Alle Mankerinnen und Manker können sich das Ticket auf der Gemeinde ausborgen und kostenlos regionale Buslinien, den Stadtverkehr St. Pölten und Bahnlinien bis nach Wien ausprobieren. Ab Juni wird das Ticket zur Verfügung stehen.

Wohnungsübergabe & Spatenstich

Am Dienstag, dem 25. April fanden in der Hippolytgasse die Übergabe von 17 GEDESAG-Wohnungen und der Spatenstich für die nächste Etappe mit 14 Einheiten statt. Bei Traumwetter gab es lockere Reden und die Segnung von Pfarrer Wolfgang Reisenhofer für die neuen Bewohnerinnen und Bewohner. BGM Martin Leonhardsberger betonte in seiner Begrüßung die zentrale Rolle des Wohnbaus für die Manker Stadtentwicklung: „Durch den Wohnbau wird ein neues Zuhause geschaffen und Arbeitsplätze in der Region gesichert.“ Die zentrale Lage und das gute Umfeld mit aktiven Vereinen und Pfarleben, Einkaufsmöglichkeiten, Schulen, Jugendraum und Kinderbetreuungseinrichtungen sind der Pluspunkt beim Wohnen in Mank. Dank gab es für das Land NÖ, für die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit der GEDESAG, die gute Architektur von DI Dollfuß und an die ausführenden Firmen aus Mank.

5,6 Mio. Euro Investition in die lokale Wirtschaft

Dir. Alfred Graf erwiderte das Kompliment und freute sich über die konstant gute Entwicklung in Mank. „3,1 Mio. Euro wurden in die fertigen 17 Einheiten investiert, der nächste Abschnitt mit 11 Wohnungen und 3 Reihenhäusern ist mit 2,5 Mio. Euro veranschlagt.“ Wohnbau-Landesrat Karl Wilfing betonte die Wichtigkeit einer guten Nachbarschaft: „Das erste Fassl fürs Gassl zahlt der Bürgermeister.“ In NÖ werden jährlich 550 Mio. Euro in die Wohnbauförderung investiert, 2 Milliarden Euro werden dadurch an Investitionen ausgelöst und 30.000 Arbeitsplätze gesichert. 6.000 neue Wohnungen entste-



Beim Spatenstich v.l. Gerhard Dollfuß, Kurt Zehetner, Karl Wilfing, Kerstin Gschwandtner, Martin Leonhardsberger, Alfred Graf, Wolfgang Reisenhofer und Josef Resel.

hen pro Jahr und 14.000 werden saniert. Kontrollinspektor Franz Reichly wies auf die niedrige Kriminalitätsrate in der Region hin, die noch dazu rückgängig ist und gab Sicherheitstipps. Nachdem die Bewohnerinnen und Bewohner bereits Ende November im Vorjahr alle Wohnungen bezogen hatten, gab es ein Geschenksackerl zur Übergabe. Danach machten sich die Ehrengäste an den Spatenstich, der von der Musikschule Alpenvorland musikalisch umrahmt wurde. Die Fertigstellung der Wohnungen ist Ende 2018 geplant – es gibt schon einige Interessenten für die 14 Wohnungen.

Umwelt & Klimaschutz

Infos und Aktivitäten der Stadtgemeinde

Mank startet sehr gut aufgestellt in die Umweltelite

Bei der zweiten Arbeitssitzung des Top-Umweltprogramms „e5“ am Dienstag, dem 21. März im Rathaus wurde der aktuelle Stand beleuchtet und das Programm für die kommenden Jahre festgelegt.

Das e5-Team bestehend aus den Mitgliedern des Umweltausschusses hat in den vergangenen Wochen die Fragebögen zu den Umweltaktivitäten in 6 Handlungsfeldern ausgefüllt. Von den öffentlichen Gebäuden über Mobilität, Energieversorgung, Kommunikation, interne Organisation bis hin zu Energie- und Umweltkonzepten reicht die Palette der analysierten Maßnahmen in Mank.



V.l. Christian Preinknoll, Matthias Pölzer, Lucia Eder, Herbert Permoser, Andreas Leeb und Martin Leonhardsberger. Weitere e5-Teammitglieder (nicht am Foto:) Martina Punz, Lisa König, Andreas Trimmel und Martin Sommer.

Top-Ergebnis auf Anhieb

Die e5-Betreuer Lucia Eder und Christian Preinknoll von der Energie- und Umweltagentur Niederösterreich zeigten sich von den bisher umgesetzten Maßnahmen beeindruckt und betonten, dass dies eine sehr gute Ausgangssituation für das Audit 2019 ist. Die externe Qualitätsüberprüfung der umgesetzten Energie-Maßnahmen findet alle drei bis vier Jahre statt. Erst 3 Gemeinden in NÖ haben derzeit 4e-Status erreicht. „Die Erst-Bewertung ist eine klare Bestätigung unserer bisherigen Bemühungen“, freuen sich BGM Martin Leonhardsberger und e5-Teamleiter Herbert Permoser „wir wollen bei der ersten Auditierung im Jahr 2019 die 4e-Marke schaffen.“ Dieses Kunststück hat bis dato noch keine Gemeinde in NÖ geschafft.

Jahresplanung & Zuständigkeiten erarbeitet

Gemeinsam wurden Maßnahmen für die kommenden Jahre erarbeitet um Mank noch besser aufzustellen. Von Schnupperticket für Öffis, Radaktivitäten, Vorträgen, Aktualisierung von Konzepten über Aktivitäten in den Schulen und Errichtung von Radabstellanlagen und Ökoenergieprojekte spannt sich der Bogen der Vorhaben. Bis zur nächsten Besprechung im Herbst sollen erste Punkte bereits umgesetzt sein.



Radler des Monats



März 2017:
Doris Kollarz mit Sohn Kilian



April 2017:
Silvia Zimola



Mai 2017:
Ingeborg Lechner

Erfolgreiche Flurreinigung

Mit einem großen Frühjahrsputz im Gemeindegebiet sorgten 60 freiwillige Helferinnen und Helfer am Samstag, dem 25. März für ein sauberes Mank.

Bei wunderbarem Wetter konnten ca. 5-6 Kubikmeter Müll entlang der Straßen und im Uferbereich des Zettelbachs von Massendorf bis zum Beserlpark eingesammelt werden. „Besonders viele Kinder haben sich heuer für die Umwelt eingesetzt“, freut



Die freiwilligen Helferinnen und Helfer bei der Flurreinigung

sich Organisator Herbert Permoser über den großen Anklang. Die FF-Jugend war mit rund 14 Kindern und die Dorfgemeinschaft Großaigen mit mehr als 20 Helfern im Einsatz. Neben Umwelt-Stadtrat Permoser waren auch die Gemeinderäte Martina Punz, Elisabeth Zuser, Matthias Pölzer und Gemeindearbeiter Ernst Leonhardsberger vertreten. Als Hinweis für die KFZ-Lenker wurden an den Ortseinfahrten „Wirf-nix-weg“ Tafeln aufgestellt. Der Gvu unterstützt die Aktion bezirksweit mit Warnwesten, Müllsäcken, Handschuhen und kostenloser Entsorgung. Mit dem E-Auto der Gemeinde wurde der Müll umweltfreundlich ins ASZ Guglberg transportiert. Auch die Volksschule beteiligte sich im April mit fünf Klassen an der Reinigung der Plätze und Gassen der Innenstadt.

Storchenpaar wieder in Mank angekommen

Ende März hat das Storchenpaar wieder das Nest am Hauptplatz bezogen.



ERWISSEN UND UMWELTLAGERTUR MESSSTATION MANK
ENU

Tipps zur Fahrradwartung und -reparatur

Nur ein sauberes und gut gewartetes Fahrrad fährt sich effizient, funktioniert leichtgängig, zuverlässig und störungsfrei.

- Achten Sie auf den richtigen Reifendruck.
- Prüfen Sie, ob die Kette ordentlich geschmiert ist.
- Überprüfen Sie das Spiel des Bremshebels.
- Überprüfen Sie die Stecker des Lichtkabels an den Leuchten und am Dynamo ebenso, wie die gesamten Schraubenverbindungen des Rades.
- Achten Sie auf ein richtig gespanntes Schaltseil.
- Kontrollieren Sie mit Hilfe angezogener Bremse und Vor- und Zurückrütteln des Lenkers, ob der Steuersatz angezogen werden muss.

Trotz kleiner eigener Reparaturen ist anzuraten, einmal im Jahr ein Service beim Radhändler machen zu lassen.

Weitere Informationen
 Tel. 02742 299 19, radland@enu.at, www.radland.at



Informationen aus der Stadt

Initiative „Gemeinsam.Sicher“, Radweg Krumpe, Projekt Stadtsaal

Initiative „Gemeinsam.Sicher“ vorgestellt

Im Rahmen des Bürgermeistertreffens am Mittwoch, dem 22. März im Rathaus Mank stellte Franz Reichly als Sicherheitskoordinator für den Bezirk Melk die Initiative des Innenministeriums „Gemeinsam.Sicher“ erstmals vor. Ziel ist die Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen Gemeinde, Bevölkerung und Polizeiinspektionen noch weiter zu verbessern und das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung anzuheben. „Wir haben im Bezirk Melk noch eine relativ geringe Kriminalitätsrate und trotzdem mehr Unsicherheitsgefühl in der Bevölkerung“, erklärt Reichly die aktuelle Situation.



Bürgermeistertreffen: Reinhard Hager, Manfred Roitner, Hans-Jürgen Resel, Leopold Gruber-Doberer, Franz Reichly, Werner Schießl, Gerhard Karner, Leopold Lienbacher, Johannes Zuser und Martin Leonhardsberger.

Die neue Struktur im Bezirk und den Gemeinden

Bundesweit wird in jedem Bezirk ein Sicherheitskoordinator bestellt – für den Melker Bezirk ist dies der Manker Postenkommandant Franz Reichly. Er informiert die Gemeinden und sorgt für die Umsetzung des Systems. In den 8 Polizeiinspektionen werden Sicherheitsbeauftragte ernannt - Werner Schießl übernimmt diese Funktion und während der Projektausrollung durch Franz Reichly die Leitung des Standortes Mank. Als Ansprechpartner in den Gemeinden fungieren „Sicherheitsgemeinderäte“ – im Fall der Region Mank werden diese Funktion die Bürgermeister übernehmen. „Das System ist bei uns am Land schon gelebte Praxis“, berichtet Franz Reichly aus seiner Erfahrung. Als direkte Ansprechpersonen aus der Bevölkerung werden ehrenamtliche „Sicherheitspartner“ gesucht. Mit Info-Veranstaltungen und Sicherheitsforen soll der Informationsfluss verbessert und die Transparenz erhöht werden.

Stadtsaal: Programm und Schülerprojekt

Das Frühjahrsprogramm im Manker Stadtsaal ist mit der Abschiedstournee von Dietlinde und Hans Wernerle erfolgreich gestartet. Am 7. Mai fand der ORF Radio-Frühschoppen zum 30-jährigen Stadterhebungsjubiläum statt. Walter Kammerhofer kommt mit seinem neuen Programm „Geh schleich di“ am 24. Mai – Karten sind in der Trafik und auf der Stadtgemeinde noch vorhanden. Neu im Veranstaltungsreigen sind Kindervorstellungen wie das Mitmachkonzert mit Bernhard Fibich am 30. September.

Mnozil Brass & Tommy Ten im Herbst

Zum 30. Geburtstag der Stadt gibt es weitere Höhepunkte im Herbst. Am 18. Oktober gastieren „Mnozil Brass“ mit ihrem neuen Programm im Stadtsaal, drei Tage später gibt es einen magischen Abend mit Tommy Ten, Amelie van Tass und Freunden zu erleben. Im Kabarettprogramm „Mei Rayon“ am 31. Oktober arbeitet Fredi Jirkal die witzigen Seiten seines ehemaligen Postlerlebens auf. Ingrid Eigenthaler hat mit dem Bürgermeister die Anregungen aus der Stadtsaal-Runde umgesetzt.



Präsentieren eine gelungene Projektarbeit und das Frühjahrsprogramm Stadtsaal: Nadja Malinowsky, Otmar Garschall, Barbara Janker, Richard Untertrifallner, Alexandra Labenbacher-Konecny, Martin Leonhardsberger und Elisabeth Zuser.

Ergebnis der Schülerarbeit

Im Rahmen einer Projektarbeit für die Matura analysierten Nadja Malinowski und Barbara Janker von der Tourismus- und Marketingschule des WIFI St. Pölten den Manker Stadtsaal. Die Ergebnisse der Bevölkerungsumfrage wurden am Freitag, 10. März der Stadtsaal-Gruppe im Rathaus präsentiert. „Zusätzlich zu den bestehenden Veranstaltungen wurden vor allem regionale Produktvor-

stellungen, Kinderveranstaltungen und Theatervorstellungen angeregt“, so Nadja Malinowsky. Sie hat mit Barbara Janker neben der Umfrage auch Expertengespräche und Erhebungen zur Verbesserung des Marketings durchgeführt. Potential gibt es vor allem beim Online- und Print-Auftritt. Die Fotos wurden von der Stadt bereits gemacht, bis Herbst sollen Prospekt und Internet-Auftritt im Rahmen von mank.at umgesetzt sein. Auch eine Kooperation in der Region „Hoch6“ wurde angeregt. Hergestellt hat den Kontakt Alexandra Labenbacher-Konecny, die selber als Lehrerin an der Schule tätig ist.

Positives Echo auf Radweg Krumpe

Groß ist das positive Echo auf den Radweg auf der Bahntrasse Krumpe in der Manker Bevölkerung.



Anton, Anton jun. im Kinderwagen und Franziska Riedl, Anna Gruber und Markus Lechner mit Sohn Elias, Eva Mayer, Barbara und Gerhard Schörgenhofer, Johannes Mühlbachler und Franz Maierhofer vom VDV, Anton und Silvia Pichler vom Laufclub, Wolfgang Fuchs, Waltraud Neureiter und Christoph Eder vom GSUF, Leopoldine Koppatz, Familie Hiesberger mit Silke, Mattheo, Laura, Gerhard und Niklas und Martin Leonhardsberger. Sitzend: Miriam Karner, Magdalena und Johanna Zuser.

„Ich bin selten so oft in positiver Weise auf ein Projekt angesprochen worden“, freut sich der Bürgermeister über den großen Anklang bei Privaten und Vereinen. Die Vorfreude ist groß und auch die Bereitschaft zur Mithilfe: „Wir werden bei der Sanierung der Zettelbachbrücke mithelfen, damit sie möglichst schnell wieder für Fußgänger geöffnet wird“, bieten Hannes Mühlbachler und Roman Zimola vom VDV an. Begeistert vom Radweg auf der Bahntrasse ist naturgemäß auch Wolfgang Fuchs – liegt sein Fahrrad-Fachgeschäft doch direkt am neuen Radweg. „Wir können mit den Kindern auf einer sicheren

Route ins Freibad Kilb fahren“, freut sich Gerhard Hiesberger mit Frau Silke. Die Biker vom Großaigner Sport- und Freizeitverein freuen sich über neue Radrouten, die im Gemeindegebiet erarbeitet werden. Auch die Läufer des LC Mank, viele Wanderer, Rollerskater und Familien mit Kinderwagen profitieren von den neuen Laufstrecken und Wander- und Spazierstrecken, welche die ehemalige Bahntrasse in Verbindung mit bestehenden Wegen ermöglicht. „Das zusätzliche Freizeitangebot ist auch gut für die Gesundheit der Mankerinnen und Manker“, ist Gemeindevater Dr. Gerhard Schörgenhofer mit seiner Frau Barbara überzeugt.

„Die Zusage für die Landesförderung ist bereits da“, so Bürgermeister Leonhardsberger.

Güterwege im ländlichen Raum

Im April wurde der Güterweg in Massendorf mit 550 Laufmeter Betonspuren versehen. VzBGM Kaufmann hat die Arbeiten mit den Landwirten koordiniert, welche auch die Arbeiten übernommen haben. Die Interessentenbeiträge wurden mit ca. 20 h/Anrainer abgegolten. Das Material kam von der Stadtgemeinde.

In Kleinzell wurde der Unterbau zum Haus Wolf, Kleinzell 8 errichtet. Der Lückenschluss Güterweg Schlangenkreuz – Kälberhart wurde ebenfalls mit 200 Laufmeter Betonspuren fertiggestellt.



Güterweg Massendorf: die fleißigen Helfer Florian Halbwegs, Johannes Pitterle, Franz Füsselberger, Alois Pfeffer, Anton Bandion, Anton Hiesberger

Für dieses Jahr sind noch einige Güterweg-Errichtungen geplant. Die Güterwege im Flurverfahren Wolkersdorf – Gries werden in einem Gemeinschaftsprojekt mit der Gemeinde Kirnberg in eine Aufteilung von 70 % Mank und 30 % Kirnberg saniert.

Informationen aus der Stadt

Topothekenstammtisch gut angenommen

Über einen regen Besuch freuten sich die Topothekare am Donnerstag, dem 23. März im Gasthaus Schönbichler. Bei der zweiten Auflage des Stammtisches nutzten mehrere Besucher die Gelegenheit, um historische Fotos und Postkarten zur Einarbeitung ins System vorbeizubringen. Derzeit sind in der Internet-Plattform www.mank.topothek.at schon 2.570 Einträge vorhanden. Neben Fotos finden sich auch Texte, Videos und Dokumente.

Der nächste Topotheken-Stammtisch findet am Donnerstag, 8. Juni um 16.00 Uhr im Wirtshaus Beringer statt.



Die Topothekare Anton Hikade, Johann Daxböck, Franz Gallowitsch, Gerhard Floßmann, Leopold Eigenthaler, Roman Lechner und Besucher Alfred Meidl.

Vortrag zum Stadtbuch

Am Donnerstag, dem 6. April berichtete Gerhard Floßmann vom aktuellen Stand der Vorbereitungen zum Manker Stadtbuch im Heimatmuseum, zu dem rund 20 Besucherinnen und Besucher gekommen waren.



Marianne Lindlbauer, Kurt Mondl, Gerhard Floßmann, Leopold Eigenthaler, Roman Lechner und Franz Maierhofer.

Sie wurden hier mit interessanten Fakten zur Manker Geschichte belohnt. Floßmann ging auf die Entwicklung der Kulturlandschaft anhand vieler historischer Karten ein. Von Mittelalterlichen Stichen aus dem Melker Stiftsarchiv

bis hin zum Franziszeischen Kataster und modernen Karten wurde der Bogen gespannt. Besonders interessant sind die Dorf- und Flurnamen, die größtenteils heute noch in Verwendung sind.

Buchpräsentation am 27. Oktober

BGM Martin Leonhardsberger ging in seiner Begrüßung auf die Präsentation des Stadtbuches am 27. Oktober ein: „Es ist finanziell und vom Arbeitsaufwand her das größte Projekt zu 30 Jahren Stadt.“ Floßmann berichtete, dass das Buch in 2 Bänden erscheinen wird. Das Jahr 1850 mit Ende der Grundherrschaft und Beginn der modernen Gemeinde ist die Teilungslinie der beiden Bände, die insgesamt mehr als 800 Seiten umfassen werden. „Die Topothek mit 2.500 Einträgen ist eine wunderbare Quelle“, freut sich Floßmann. Die grafische Umsetzung macht in bewährter Weise das Büro Maierhofer aus Mank.

Neue Einsatzleitung für die Caritas Sozialstation Mank



V. l. Andrea Reiter (Caritas Pflegeleitung Mostviertel Ost), Sozialstationsleiter Markus Speiser, ARGE-Vorsitzende Roswitha Gastecker und Franz Kaufmann, Bürgermeister Martin Leonhardsberger und Caritas Regionalleiter Johannes Hofmarcher

Die Caritas-Sozialstation Mank hat mit Markus Speiser einen neuen Leiter. Beim gemeinsamen Treffen von Caritas, ARGE und Stadtgemeinde am Dienstag, dem 14. März wurde der neue Leiter vorgestellt. Markus Speiser ist 45 Jahre, verheiratet, hat 2 Kinder und wohnt in Mauer bei Melk. Zuvor war er Teamleiter bei der Caritas in Wien und seit Jänner hat er sich in Mank eingearbeitet. 22 Mitarbeiterinnen betreuen derzeit rund 100 Patienten in den 6 Gemeinden der Region Hoch6. Seine Stellvertreterinnen sind Cornelia Jansky und Helga Fahrnberger.

Mäuschen Max begeisterte im Stadtsaal

Knapp 200 kleine und große Spaziergänger waren am Samstag, dem 1. April im Stadtsaal Mank mit Mäuschen Max unterwegs. Unter dem Titel „Mäuschen Max geht gern spazieren“ lud die familienfreundliche Stadtgemeinde Mank zum Mitmachtheater mit dem Ensemble Klangmemory ein. Christina Foramitti und Peter Groissböck schafften es, als Sänger und Erzähler in kurzer Zeit Groß und Klein zu begeistern.

Bürgermeister Martin Leonhardsberger freute sich mit seinem Organisationsteam über den großen Anklang und lud zum Konzert mit Kinderliedermacher Bernhard Fibich am 30. September ein.



Vorne: Karl Schallhas, Ingrid Eigenthaler mit Töchtern Elena und Jana, Tina und Marie Leonhardsberger. Hinten: Matteo Foramitti, Peter Groissböck, Christina Foramitti, Irene und Gregor Narnhofer, Severin und Elisabeth Zuser.

Süßes und Saures im JIM



Rund 40 Jugendliche besuchen jeden Freitag den Jugendraum JIM. Es gibt gemeinsames Kochen, Kekse backen, Karaoke, Film schauen und vieles mehr mit Betreuerin Bettina Fahrafellner.

Begeistert sind die Jugendlichen von ihrer neuen Popcornmaschine und einer Zuckerwattemaschine.

Information zu Verkehrsangelegenheiten

Verordnungen der Bezirkshauptmannschaft Melk:

- Die Benützungspflicht der gemeinsamen Geh- und Radwege entlang der Landesstraßen im Stadtgebiet wurde aufgehoben. (blaues quadratisches Hinweiszeichen) 
- Für die Gemeindestraßen im Stadtgebiet wurden die gemeinsamen Geh- und Radwege mit Benützungspflicht verordnet. (blaues rundes Vorschriftenzeichen)
- **Verordnungen des Bürgermeisters bei Stromtankstellen:** Halten und Parken verboten ausgenommen für Elektrofahrzeuge
- Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h – Güterweg Poppendorf im Dorfgebiet

Die gesamten Infos sind auf der Homepage und an der Amtstafel nachzulesen!



Tips
total regional.

Das TIPS-Sonderjournal „total Mank“ zu 30 Jahre Stadt Mank liegt noch auf der Gemeinde zur freien Entnahme auf!

total Mank

Die Kleinstadt feiert heuer ihr 30-jähriges Jubiläum anlässlich der Stadterhebung. Neben einem Rückblick auf die vergangenen drei Jahrzehnte gibt es Interessantes aus den Bereichen Wirtschaft, Vereine, Historisches und eine Vorschau auf viele Veranstaltungen.

Aus der Wirtschaft

Mehrfach-Erfolg bei Landesbewerben

Groß abgeräumt hat Theresa Glaser am 3. April bei den Landesbewerben der Friseurlehrlinge im WIFI St. Pölten. Bei den Brautfrisuren und den Herren-Trend-Cuts konnte sie den ersten Platz im 3. Lehrjahr erringen, bei den Damen-Hochsteckfrisuren samt Makeup gab es einen 2. Platz. Bei der Gesamtwertung musste sich die junge Manikerin nur einer Kollegin aus dem Weinviertel geschlagen geben – beide vertreten Niederösterreich bei der Bundesmeisterschaft am 21. Mai in Zell am See.



Alexandra Glaser-Jurin, Theresa Glaser und Anita Huber.

Stolze Chefin und Trainerin

Begeistert von den Leistungen ihres Lehrlings ist natürlich auch Lehrherrin Alexandra Glaser-Jurin: „Ich freue mich, dass Theresa diesen Weg geht“. Schon im Vorjahr belegte sie einen ersten Platz. Groß war der Jubel auch bei Trainerin Anita Huber: „Wir haben uns intensiv einen Monat lang 7 Tage die Woche vorbereitet – jede freie Minute wurde genutzt“. Im September macht Theresa den Lehrabschluss, zuvor geht es noch auf ein Auslandspraktikum nach Deutschland. Mehr zum Lehrberuf Friseurin auf www.karrieremitschere.at.

Erfolgreicher Lehrbetrieb

Friseurin Alex hat selber als Lehrling begonnen und ist seit 2001 selbständig. Im Marienheim und am Hauptplatz 13 kann man sich von den 9 Damen von Alex Haargenau perfekt stylen lassen. Auch Nagelpflege und Makeup gehören zum Angebot von „Alex Haargenau“. Kundinnen und Kunden aus Mank und Umgebung schätzen das zuvorkommende Service. „Wir legen besonderen Wert auf Qualität und Beratung bei den Kunden und gute Ausbildung bei den Lehrlingen“, so die Chefin. 3 Lehrlinge sind derzeit in Ausbildung, die Erfolge von Theresa Glaser sind der eindrucksvolle Beweis für die gute Arbeit.

MPH ein Unternehmen stellt sich vor

Die heutige MPH Metall Präzision Halbwachs GmbH wurde Anfang der 60-er Jahre von meinem Vater Peter Halbwachs gegründet.

Heute würde man sagen, dieses Start up beschäftigte sich damals mit dem Verkauf und der Reparatur von Landmaschinen. Im Zuge der Entwicklung wurden die Geschäftsbereiche in den 70-ern auf den Betrieb einer Schlosserei ausgedehnt.

1992 hab ich, Manfred Peter Halbwachs, den Betrieb von meinen Eltern übernommen und führe ihn seither in 2. Generation mit meiner Frau Margit. Nach der Übernahme mit damals 5 Mitarbeitern hat sich unser Unternehmen unter anderem auf Industriekunden spezialisiert und ist bis 2010 auf 17 Mitarbeiter angewachsen. Damit ist der Standort Schulstraße zu klein geworden und nach kurzer Bauzeit 2011 der neue Standort in Hörsdorf in Betrieb gegangen.



Der Maschinenpark wurde laufend modernisiert. Ein wirtschaftliches Arbeiten ohne CNC Maschinen wie Laserschneiden, Blechkanten oder 5 Achs Simultanfräsen ist heute in der Metallbranche wirtschaftlich nicht mehr vorstellbar.

Aber auch die Büroarbeit hat mit den Methoden der 90-er heute nicht mehr viel zu tun. Einen Arbeitsplatz ohne PC gibt es de facto nicht mehr. Mit diesem Werkzeug wird heute organisiert, geplant, konstruiert und Festigkeitsberechnungen werden gemacht. Es werden schon vor der Produktion Simulationen und erforderliche Maschinenprogramme erstellt, die dann im Werk unsere Maschinen bis auf einige tausendstel Millimeter steuern.

Dazu sind echte Spezialisten erforderlich. Und die bilden wir auch selber seit Jahrzehnten aus. Metalltechniker, Technische Zeichner, Konstrukteure, Schweißfachkräfte, Meister und Ingenieure – ohne Menschen mit Interesse

an Technik und Freude bei der Arbeit miteinander geht es heute und mit Sicherheit auch in Zukunft nicht. Daran ändert auch die bereits begonnene Digitalisierung nichts, im Gegenteil – die „Ressource“ Mensch und das Miteinander wird zusehends wichtiger. So hat sich auch die MPH GmbH zu einem Arbeitgeber für derzeit 50 Mitarbeiter in der Region entwickelt. Mit unseren Fähigkeiten sind wir ein geschätzter Lieferant der Industrie im näheren Umfeld aber auch über die Grenzen hinaus.

Ich als Unternehmer mache kein Geheimnis daraus, meine Kraft und Inspiration aus dem gelebten christlichen Glauben zu schöpfen. Das macht vieles leichter und somit blicke ich gespannt der Zeit entgegen die vor uns liegt.



METALL • PRÄZISION • HALBWACHS

*Manfred Peter Halbwachs
von MPH Metall Präzision
Halbwachs GmbH*

BGF Gütesiegel für Firma Bodner

Die Firma Bodner aus Mank wurde von der NÖ GKK mit dem BGF Gütesiegel ausgezeichnet. 72 nÖ. Firmen wurden für Betriebliche Gesundheitsförderung ausgezeichnet, 4 Unternehmen aus dem Bezirk Melk und mit dabei war auch die Firma Farbenhaus-Malermeister Bodner.



Dieses Gütesiegel ist eine Auszeichnung des „Österreichischen Netzwerkes Betriebliche Gesundheitsförderung“ und wird an jene Firmen verliehen, die bestimmte Qualitätskriterien erfüllt haben. Das BGF-Gütesiegel wird auf jeweils drei Jahre vergeben, eine neuerliche Beantragung ist möglich.

Bis dato wurden - einschließlich der heurigen Verleihungen - 228 Firmen mit einem Gütesiegel ausgezeichnet, hinzu kommen insgesamt 90 Wiederverleihungen, die für die Nachhaltigkeit der Gesundheitsmaßnahmen sprechen. Bereits über 72 000 gesündere Arbeitsplätze gibt es in NÖ.

Umfragen als Basis für neue Strategie des Standortmarketings Mank

Am 3. April wurden im Gasthaus Riedl Schöner die Ergebnisse der repräsentativen Unternehmens- und Vereinsumfrage präsentiert. „Der Rücklauf mit mehr als ein Drittel der Unternehmen und Vereine war enorm und zeigt das große Interesse an der Zukunftsgestaltung auf – üblich sind 7-10%“, sagt Thomas Egger, Geschäftsführer der Standortentwicklungs-Agentur „EGGER & PARTNER“. „Ich habe selten so positive Ergebnisse gesehen – Mank ist auf einem sehr guten und konsequenten Weg“, meint Egger.



V.l. Wolfgang Bauer, Hannes Fellner, Josef Frank, Martin Sieder, Lisi Steinacher, Walter Schmied, Sigrid Schalhas, Alois Hubmann, Thomas Egger, Franz Schreiner, Elisabeth Koppatz, Walter Steinwander, Brigitte Renner, Elisabeth Fahrngruber, Theresia Frühauf, Manfred Halbwachs, Margarete Eder und Martin Leonhardsberger

Erfolgreicher Lehrling als Gast-Referent an der PTS

Am 14. 3. hatte der Fachbereich Holz der Polytechnischen Schule Mank-Melk den ehemaligen Schüler Christoph Heindl zu Gast. Die Schüler/innen bekamen einen Arbeitsablauf erklärt und auch vorgeführt und gegen Ende des Vormittags konnten sie ihre ersten offenen Zinken präsentieren. Christoph absolviert derzeit die Lehre als Tischler bei der Firma Obruca und kann bereits einige Erfolge bei Lehrlingswettbewerben aufweisen, unter anderem einen ersten Platz beim Bundeslehrlingswettbewerb der Tischler (1. Lehrjahr).



Aus den Bildungseinrichtungen

Volksschul-News



Workshop Rotes Kreuz

Am Mittwoch, 15. März kam das Rote Kreuz von der Bezirksstelle Melk in die Volksschule. Mitarbeiter von der Leitstelle Mank/Texing brachten den Schülerinnen und Schülern der 3. Klassen einiges über die Erste Hilfe näher. Die Schüler waren mit Begeisterung dabei und haben durch sehr viele praktische Übungen ihr Wissen im Umgang mit Verletzten erweitern können.

Postcards around Europe

Die 2b und die 3a Klasse nehmen an dem europaweiten Projekt „Postcards around the world“ teil, bei dem Schulen aus ganz Europa Postkarten in Englisch schreiben, gestalten und verschicken. Ein fantastischer natürlicher Rede- bzw. Schreibenanlass.



Die 3. Klassen der Volksschule besuchten am 26. April das Rathaus.



Neue Mittelschule

Biologische Übungen

Die SchülerInnen der Neigungsgruppe „Biologische Übungen“ bauten unter der fachkundigen Anleitung von OLNMS Karl Pfleger Nistkästen für zuhause.



Mädchen - Fußball

Die Fußball - Mädchen der NMS Mank freuen sich mit Trainerin Gerda Sterkl über den 3. Platz bei den Bezirksmeisterschaft



Erwachsenenbildung:

Bildungsberatung NÖ

- Wir unterstützen Sie bei der Suche nach geeigneten Bildungsangeboten.
- Wir informieren Sie über finanzielle Förderungen und Beihilfen.
- Wir begleiten Sie bei der Berufswahl oder beruflichen Veränderung.

Beratungstag in Mank:

29. Juni 2017, 13 bis 16 Uhr Rathaus Mank

Vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin mit Franz Riephof, Tel. 0699/122 066 22

Mail: franz.riephof@transjob.at



Lehmbackofen selber bauen mit Günter Gallhuber

Aus Lehm, Stroh und Sand bauen wir hier einen Lehmbackofen. Selbstgebackenes Brot aus dem Backofen wird gleich verkostet. Außerdem besteht die Möglichkeit, Vorratsgefäße für die Lagerung von Getreide aus Lehm herzustellen. Für Verpflegung ist gesorgt.

Ort: Leitenbauernhof – Günter Gallhuber
3244 Ruprechtshofen, Ockert 9
Termin: **Samstag, 24. Juni 2017,**
9 - 18 Uhr (Mittagspause)

Anmeldung bei
der Volkshochschule
Mank,
T 02755/2282 oder
per E-Mail:
volkshochschule@
mank.at



ENGLISH IN SUMMER

24. - 28. Juli 2017

für Kinder von 7 – 10 Jahren

mit native Speaker Jerome Small

täglich von 9 – 13 Uhr im Rathaus Mank

We learn about some of the interesting animals on our planet and why they are important to us. We sing their songs and listen to their stories.

Kosten: € 95,00 –, für Geschwister € 90,00

Im Preis enthalten sind Bastelmaterial, Getränke und eine gemeinsame Jause.



**Anmeldung bis 14. Juli bei der Volkshochschule Mank,
T 02755/2282-15 oder volkshochschule@mank.at**

EIGEN/ART in der ASO Mank

Nach fast einjähriger Zusammenarbeit im Rahmen eines Maturaprojektes von drei Studentinnen der Graphischen in Wien unter der Leitung ihres Professors Gustav Bergmeier konnte am 27. April das Buch EIGEN/ART über die Schülerinnen und Schüler der ASO Mank übergeben werden.

Dieser Fotoband zeigt den Alltag der Kinder mit besonderem Förderbedarf im Förderzentrum St. Leonhard und in Schule und Therapie. Betont wird hier vor allem die Einzigartigkeit und Eigenart der Schülerinnen und Schüler.

Katja Krug und Lisa Gruber zeigten sich für die Fotografien verantwortlich, Anika Haider gestaltete die Texte und das Layout.

Vorfinanziert wurde dieses Projekt von Frau Christine Winter aus Emmersdorf, die die Einnahmen aus ihrem Garagenflohmarkt in der Höhe von 1100 Euro an die Schule gespendet hat.

Das Buch kann man in der ASO Mank und im Gemeindeamt Mank um 18 Euro erwerben. Der Reinerlös kommt selbstverständlich den Schulkindern der ASO Mank zugute.



Buchpräsentation: Vorne v. l.: Anika Haider, Katja Krug, Lisa Gruber; Hinten v. l.: Christine Winter, Gustav Bergmeier, Susanne Gastecker, Martin Leonhardsberger

Aus den Vereinen

Ehrungen der Stadtkapelle

Die beiden Urgesteine der Stadtkapelle Mank, Alois Pflügler und Alois Will, haben nach gemeinsam mehr als 100 Jahren im Verein zu Beginn des Jahres ihren Rücktritt als aktive Musiker bekannt gegeben. Als Dank für ihr besonderes Engagement um die Stadtkapelle wurde ihnen nun eine besondere Ehre zu teil. Im Rahmen einer eigens einberufenen außerordentlichen Generalversammlung wurden sie am 7. April zu Ehrenmitgliedern der Stadtkapelle ernannt. Obmann Herbert Permoser und Kapellmeister Thomas Zimola überreichten die Ehrenurkunden, nicht ohne vorher einen amüsanten Rückblick auf das Wirken der beiden Aloisn im Verein gegeben zu haben.



Die neuen Ehrenmitglieder der Stadtkapelle Mank, Alois Pflügler und Alois Will (Mitte) mit den MusikerkollegInnen, Bürgermeister Martin Leonhardsberger (vorne rechts) und stv. Bezirksobmann Rudolf Humpelstetter.

Imkerverein Ortsgruppe Mank

Bei der Jahreshauptversammlung am 12. März 2017 im GH Grießler in Kirnberg wurde der Vorstand neu gewählt.



Josef Fellner, Imkerobmann Franz Kerschner, Anna Gumpelmair, Anton Hudl, Bezirksobm. Alois Brandstätter, Christian Gallistl, Markus Fohringer, Florian Hiesberger, Maria Maier, Karl Fasel und Jakob Maierhofer.

Beachvolleyball: B-Cup Mank

Von 17. bis 18. Juni wird auf der Beachvolleyballanlage Mank das internationale Turnier der Kategorie B (dritthöchste Beachvolleyball-Turnierkategorie Österreichs) stattfinden. Es wird das größte und höchstdotierte im Bezirk Melk sein – der Eintritt ist natürlich frei. Bereits am Freitag, dem 16. Juni bieten wir einen Kinderworkshop an. Weiters wird am Freitag die Qualifikation für die letzten zwei Startplätze bei den Herren und Damen ausge-



spielt. Insgesamt sind am Wochenende je 16 Damen und Herren-Teams in Mank dabei. Neben erstklassigem Beachvolleyball und Beachvolleyballstars zum Angreifen erwarten Sie auch Gewinnspiele, ein Chilloutabend, ein ganztags heißer Griller, für Frühaufsteher ein Frühstücksbuffet am Sonntag und vieles mehr. Die ersten Spiele starten um 8 Uhr, das Finale ist für Sonntag um ca. 15 Uhr geplant.

Am 21. und 22. Juli wird ein Hobbyturnier stattfinden. Der gesamte BVC freut sich auf Ihr Kommen - weitere Informationen und aktuelle News zu den Veranstaltungen des BVC finden Sie unter www.bvc-mank.at

Lara Fohrafellner - NÖN Sportlerin Bezirk Melk 2016

Mit Stolz blickt der SPS Mank-Textingtal auf die NÖN Sportlerwahl. Lara Fohrafellner konnte sich gegen vier weitere nominierte Sportlerinnen vom Bezirk Melk durchsetzen. Über 43.000 Stimmzettel (sowie jede Menge Online-Votings) konnten ihr den sicheren Sieg ermöglichen. Die NÖN Sportlerwahl-Ehrung fand am 20. April in St. Pölten statt. Wir danken allen, die ihre Stimme Lara gewidmet haben!



Medaillenregen für die Manker Schützen

Besonders erfolgreich war die Landemeisterschaft Luftgewehr für die Manker Schützen von 11. – 12. März 2017.



Vorjahreslandesmeisterin Angela Fohrafellner konnte sich souverän den Titel Landesmeister LG stehend aufgelegt und wieder mit neuem Landesrekord von 423,8 Ringen sichern. Markus Fohrafellner wurde ebenfalls Landesmeister mit 415,9 Ringen. Michal Podolak konnte sowohl im Bewerb LG stehend aufgelegt + LG stehend frei Gold holen. Jeweils über Bronze dürfen sich Monika Schönbichler, Gerlinde und Gerhard Leichtfried freuen. Mannschaftlich holten die Manker Gold und Silber dazu, somit ein absolutes Topergebnis für den Manker Schützenverein!

Line Up für das Festival 2017 komplett

Noch ist es im Beserlpark ruhig. Das wird sich spätestens von 27. bis 29. Juli wieder ändern. Dann wird der Kulturverein Beserlpark wieder an drei Tagen Musiker aus allen Genres in den idyllischen Manker Park holen. Bei der Jahreshauptversammlung am Samstag, dem 11. März



hat das Team rund um Präsident Markus Lechner das Line Up für das kommende Festival präsentiert. Regionale, nationale und internationale Bands werden wieder die Holzbühne im Beserlpark bespielen. Highlights sind unter anderem Scheibsta und die Buben aus Salzburg, die mit ihrem groovigen Sprechgesang samt fetter Band für Stimmung im Park sorgen werden. Das Tiroler Rock-Duo White Miles wird ihre pure und brachiale Energie versprühen. Die Gewürztraminer haben sämtliche Locations in Österreich mit Gypsy-Jazz gefüllt und passen perfekt in den Beserlpark.

Am 17. Juni 2017 geht die 7. Auflage des Manker All Star Circus bei freiem Eintritt im Plamoserhof in Mank über die Bühne. Regionalen Künstlern wird wieder eine Plattform und Bühne geboten. Interessierte Musiker, Schauspieler, Tänzer oder andere Künstler können sich ab sofort unter booking@beserlpark.at melden.

Fix & Fertig gab „Koit-woarm“

Mit einem abwechslungsreichen Programm sorgte die Theatergruppe am zwei Wochenenden im März für viele Lacher im Gasthaus Riedl-Schöner.

Quer durch den Gemüsegarten führte das Programm: von der indiskreten Arzthelferin, über einen neuartigen Zigarettenautomaten, Jägerlatein, Feuerwehrstreik, Hundstrümmerl bis zum Weihnachts-Finale am Punschstand. Die Gruppe zeigte mit viel Einsatz ihr Können, für die gute Saaltechnik sorgten Kurt Mondl und Karl Schalhas.



Andreas Gindl, „Harti“ Halbwachs, Herta Sandler, Romana Grenl, Martin Sieder, Sonja Zöchbauer, Stefan Blumauer, Gabi Gabriel, Gabi Gallistl, Josef „Pepsch“ Pfeffer, Elisabeth Gindl, Andrea Bouton, Rudi Strohmeier, Günter Zöchbauer, Manuela Leonhardsberger und Gerald Hruby.

Aus den Vereinen

ÖKB Generalversammlung & Landesmeisterschaften

Am Sonntag, dem 12. März hielt der ÖKB Stadtverband Mank die 63. Generalversammlung im Gasthaus Riedl Schöner ab. Obmann Anton Schmidt konnte zahlreiche Ehrengäste und Kameraden begrüßen. Mit 182 Mitgliedern ist der ÖKB Mank die größte Gruppe im Bezirk, 9 Mitglieder waren noch im Kriegseinsatz und 9 Damen sind bei den Kameraden dabei.

In seinem Jahresrückblick berichtete der Obmann über den erfolgreichen ÖKB Heurigen in der Halle der Familie Grenl. Sportliche Veranstaltungen wie Kegeln und die Meisterschaften im Schießen und die zahlreichen Ausrückungen des Stadtverbandes und Krankenbesuche runden das Vereinsjahr ab.

Der ÖKB-Heurige findet heuer wieder am 27. und 28. Mai bei der Familie Grenl in Pölla statt.



Vorne v.l. Alois Simhofer, Ing. Josef Glaser, Ing. Otto Jaus, Anton Schmidt, Anton König, DI Martin Leonhardsberger; hinten v.l. Anton Perger, Josef Teufl, Adolf Czernich, Aloisia Glaser, Franz Hiesberger, Siegfried Karl, Robert Karner, Josef Foretnik, Erwin Wizek (Foto Gerhard Zeiss)

Rund 130 ÖKB-Schützinnen und Schützen aus ganz NÖ ermittelten am 22. April am Manker Schießstand die Landesmeister. Der geschäftsführende Präsident Josef Glaser und Sport-Landesvorstand Franz Sandler freuten sich über eine reibungslose Abwicklung durch die Manker Sportschützen.



Maibaumaufstellen mit Hindernissen



Im zweiten Anlauf klappte die Aufstellung des Manker Maibaums durch den Verschönerungs- und Dorferneuerungsverein am Manker Rathausplatz.

Großes Medieninteresse für Maibaum-Einsatz

Enorm war das Medieninteresse für den FF-Einsatz beim Maibaumsteigen am Sonntag, dem 30. April in Großai- gen. Noch am selben Tag berichtete Heute.at von dem Zwischenfall, bei dem niemand verletzt wurde. Auf der Startseite von orf.at war Großai- gen vertreten, ebenso gab es eine Erwähnung auf Ö3 und zahlreiche Berichte in den Printmedien.

Ein Harlekin(o) in Mank



Für einen gut gefüllten Kinosaal sorgte der „Letzte Harlekin“ am 1. April. Werner Sandhacker präsentierte auf Einladung des Kinoklubs einen filmischen Rückblick auf sein Leben gemischt mit Kabarett- und Gesangseinlagen. Die nächsten Veranstaltungen des Vereins sind der „Stan & Oli“ Stummfilmabend mit Livemusik am 10. Juni im Kino Achtmillimeter und das Sommerkino im Besslerpark am 26. Juli.

Info Rotes Kreuz

Das Rote Kreuz Texing stellt sich vor

Wir versorgen die Bevölkerung der Gemeinden Mank, Kirnberg, Texing, St. Leonhard/F., Ruprechtshofen, Kilb und Bischofstetten. Auch die Bevölkerung von Oberndorf/M. und St. Georgen/Leys kann auf uns zählen.

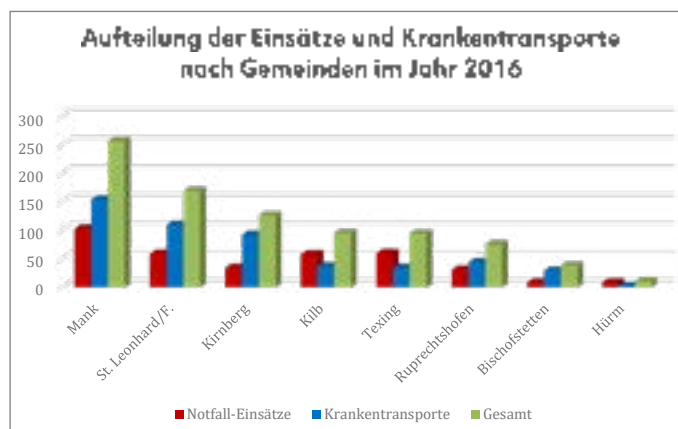
Unsere Mannschaft besteht derzeit aus 43 Mitgliedern. Davon sind 37 im aktiven Rettungsdienst und 6 im Gesundheits- und Sozialen Dienst tätig.

Diese leisteten im vergangenen Jahr über 18.000 ehrenamtliche Stunden aus Liebe zum Menschen. Dabei legten wir insgesamt 96.360 Kilometer zurück. Das entspricht etwa 2,4 Erdumrundungen.

Mit unseren zwei Einsatzfahrzeugen absolvieren wir Notfall-einsätze, Krankentransporte und Ambulanzfahrten, etwa bei Chemotherapie, Dialyse, Bestrahlungen, ... Außerdem übernehmen unsere Sanitäter die sanitätsdienstliche Betreuung der Besucher bei verschiedenen Veranstaltungen (Ambulanzdienst).

Seit Juli 2016 ist im Bezirk Melk der Notarztwagen (NAW) durch ein Notarzteinsatzfahrzeug (NEF) ersetzt. Das bedeutet, dass der Notarzt und ein Notfallsanitäter mit einem PKW zum Einsatzort fahren. Nach erfolgreicher Stabilisierung des Patienten wird dieser mittels Rettungstransportwagen (RTW) in das nächstgelegene Krankenhaus gebracht. Falls erforderlich erfolgt der Transport mit Notarztbegleitung. Kann der Transport auch ohne Notarzt durchgeführt werden, ist das NEF sofort wieder einsatzbereit und steht für andere Notfälle zur Verfügung.

Durch dieses neue System ist eine schnellere notärztliche Versorgung gegeben.



Noch relativ jung an unserer Ortsstelle ist der Tätigkeitsbereich "Gesundheits- und Soziale Dienste", kurz GSD genannt. Unsere GSD-Mitarbeiter fahren zum Beispiel Essen auf Räder in den Gemeinden Kilb und Mank, helfen beim BleibAktivZentrum in Melk mit oder sammeln von den verschiedenen Supermärkten Lebensmittel für die Tafel Österreich in Pöchlarn ein. Außerdem versehen sie in unserem Second-Hand-Shop in Melk Dienst. Dieser ist besser bekannt unter dem Namen Henry Laden.

Für eine Mitarbeit im GSD-Bereich muss keine spezielle Ausbildung absolviert werden.

Nur Soziales Engagement und Freude am Umgang mit Menschen sollte mitgebracht werden.

Beim Rettungssanitäter schaut das ein wenig anders aus. Hier muss eine Ausbildung absolviert werden. Diese besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil.

Das dabei erworbene Wissen kann auch im privaten Leben nützlich sein.

Wir bieten natürlich mehr als nur den Dienstbetrieb. Neben dem erfüllenden Gefühl Menschen helfen zu können, pflegen wir auch unser Vereinsleben. Dazu zählen gemeinsame Ausflüge oder Radtouren genauso wie Heurigenbesuche oder unser vierteljährlicher Stammtisch.

Bist du neugierig geworden? Dann bist du bei uns jederzeit herzlichst willkommen!

Wir bieten eine spannende Freizeitbeschäftigung und ein tolles Team.

Kontakt: 0664/62 144 40

Informationen & Service

Veranstaltungstipps, Infos, Sprechtag, Ärzteplan

Besuchen Sie unser Soleaerium im Stadtpark

Das Soleaerium ist wieder geöffnet. Das Einatmen der salzhaltigen Luft wirkt nicht nur schleimlösend und reizmildernd, sondern nach medizinischen Erkenntnissen auch entzündungshemmend, sowie vorbeugend und heilend bei chronischer Bronchitis und Nebenhöhlenentzündungen. Auch bei Allergien, Herz- und Kreislauferkrankungen kann eine Erleichterung erwartet werden.

In der Rekonvaleszenz oder beim Burn-Out-Syndrom hilft die Anwendung bei Ermüdungs- und Erschöpfungszuständen. Gleichzeitig kann eine Stärkung der Abwehrkräfte, sowie ein außerordentlich wohltuender Einfluss auf das vegetative Nervensystem erzielt werden. Das Soleaerium ist es damit wirklich wert, regelmäßig genutzt zu werden.

Bis Ende Oktober haben Sie die Möglichkeit zum Besuch.

Erholung findet man auch bei einem Spaziergang im Stadtpark mit dem Kneipp-Pfad und dem Kräutergarten.



Kino Acht Millimeter Mank

18.5. Donnerstag

17 Uhr: Power Rangers
20 Uhr: Der junge Karl Marx

19.5. Freitag

15 Uhr: Michel in der Suppen-schüssel
17 Uhr: Schatz, nimm du Sie!
20 Uhr: Nichts zu verschenken

20.5. Samstag

15 Uhr: The Boss Baby 3D
17 Uhr: Silence
20 Uhr: Life

21.5. Sonntag

15 Uhr: The Boss Baby 2D
17 Uhr: Power Rangers
20 Uhr: Halali 3D

22.5. Montag

17 Uhr: Verborgene Schönheit
20 Uhr: Manchester by the Sea

23.5. Dienstag

17 Uhr: Halali 3D
20 Uhr: Verborgene Schönheit

24.5. Mittwoch

15 Uhr: The Boss Baby 2D
17 Uhr: Manchester by the Sea
20 Uhr: Moonlight

25.5. Donnerstag

15 Uhr: Die Schlümpfe Das verlorene Dorf 3D
17 Uhr: The Boss Baby 3D
20 Uhr: Schatz, nimm du Sie!

26.5. Freitag

15 Uhr: The Boss Baby 3D
17 Uhr: Verborgene Schönheit
20 Uhr: Life

27.5. Samstag

15 Uhr: Die Schlümpfe 3D
17 Uhr: Die rote Schildkröte
20 Uhr: Verborgene Schönheit

28.5. Sonntag

11 Uhr: Schatz, nimm du sie!
15 Uhr: Die rote Schildkröte
17 Uhr: Michel in der Suppen-schüssel
20 Uhr: Nichts zu verschenken

29.5. Montag

17 Uhr: Manchester by the Sea
20 Uhr: Life

30.5. Dienstag

17 Uhr: Der junge Karl Marx
20 Uhr: Manchester by the Sea

31.5. Mittwoch

15 Uhr: Die Schlümpfe – Das verlorene Dorf 2D
17 Uhr: Verborgene Schönheit
20 Uhr: Life

www.achtmillimeter.at

Flight ,N' Rock / 30. 6. - 1. 7.

KONTRUST, die Headliner am Samstag, rocken mit euch die Bühne in der Open Air Area Mank.



Freitag 30. Juni 2017, Warm Up Party (Eintritt frei)

How Gee feat. MarCORE / Rock'n'Roll Highschool

Samstag 1. Juli 2017, Festival Day

Carlos Trio / Max Huber / Tatjana Schrefl / Amon / Jump-club Krems / Alexander Balzer / The Fictionplay / Red Bull Rotorwings Formation Team / Blackening / Franz Fuexe / Showfly Nachtflugshow / Kontrust / Late Night Act: Gage Arainst

Verpflegung durch die Crew vom Zettelbachstüberl / Heli Line Rundflüge / Kinderhüpfburg / Campingmöglichkeit / uvm.

Festival Day Tickets erhältlich bei:

www.oeticket.com / in allen Raiffeisenbanken

Mehr Infos unter: www.flightnrock.at

Achtsamkeitsspaziergang

23. Mai 2017, 16:30 bzw. 18:30 Uhr

Soleaerium im Stadtpark Mank
3240 Mank

Mit allen
Sinnen im
Hier und Jetzt

Schnupperkurs mit Mag. phil. Sabine Schuster, Achtsamkeits-Trainerin

- » Was ist Achtsamkeit? Was ist Achtsamkeitspraxis?
- » Einführung in die Gehmeditation in Theorie & Praxis
- » Achtsame Kommunikation mit Wahrnehmungsübungen
- » Voraussetzungen & praktische Tipps für regelmäßige Durchführung im Alltag

Achtsamkeitsspaziergang für „Neulinge“ – Beginn 16:30 Uhr

Für Unerfahrene und Interessierte

Achtsamkeitsspaziergang für „(leicht) Fortgeschrittene“ – Beginn 18:30 Uhr

Für Interessierte mit Vorkenntnissen/Praxiserfahrung (Meditation, Yoga, Autogenes Training u. ä.)

BITTE KOMMEN SIE IN WETTERFESTER BEKLEIDUNG UND FESTEN SCHUHEN!

Eintritt frei! (Bei Schlechtwetter findet der Schnupperkurs im Rathaus Mank statt.)

Anmeldung erforderlich unter Tel.: 050 899-1254 oder unter poechlam@noegkk.at



Service & Sprechtage

Sprechtag des Bürgermeisters

jeden Freitag von 14 – 16 Uhr

Mutterberatung

Jeden 4. Freitag im Monat um 8.30 Uhr

26.05. 23.06. 28.07. August entfällt

Die ZahngesundheitserzieherInnen vom

Projekt Apollonia kommen am 26. Mai!

NÖ Landespflegeheim Mank (Erdgeschoss)

Baby-Treff

Jeden dritten Montag im Monat um 9.30 Uhr

19.06. Juli und August entfällt 18.09.

Sitzungssaal des Rathauses Mank

MaMaKi Gruppe

Jeden ersten Donnerstag im Monat um 9.00 Uhr

01.06. Juli und August entfällt 07.09.

Pfarrheim Mank, Hauptplatz 2

Caritas Hauskrankenpflege

Sozialstation Mank

Jeden Montag und Donnerstag von 11 – 12 Uhr

Gemeindeamt 1. Stock, Tel. 02755 / 48141

Rat & Hilfe der Caritas

Kinder, Jugend und Erziehungsthemen

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat

14.00 – 16.00 Uhr, Gemeindeamt 1. Stock

Anmeldung: 0676/83 84 47 377

Infos auf www.ratundhilfe.net

SOMA Mostviertel mobil

Jeden Freitag u. Mittwoch von 11.15 – 13.15 Uhr

Parkplatz beim Wohnheim Betreutes Wohnen

Selbsthilfegruppe für Angehörige

psychisch Erkrankter mit ärztlicher Begleitung

Nächste Termine: 07.06.2017 05.07.2017

Caritas-Wohnhaus, Bahnhofstraße 7, 3240 Mank

Nähere Auskünfte unter 0676/838448881

Zeiten für Rasen mähen

Im Manker Ortsgebiet ist das Mähen mit motorbetriebenen Rasenmähern nur während folgender Zeiten erlaubt: *Wochentags von 8.00 – 20.00 Uhr*

Samstags von 8.00 – 15.00 Uhr

Die Verordnung gilt nicht für den ländlichen Raum, der Strafraumen beträgt 218 Euro!

Ärzteplan

Wochenende und Feiertage

MAI 2017

20. Dr. Kurt WEISSENBORN, Kilb	02748/7200
21. Dr. Gerhard SCHÖRGENHOFER, Mank	02755/2355
25. Dr. Alexandra PERCHTHALER, Bischofstetten	02748/82 00
27. Dr. Alexandra PERCHTHALER, Bischofstetten	02748/82 00
28. Dr. Kern GRUPPENPRAXIS, Hürm	02754/8200

JUNI 2017

03. Dr. Hansjörg FEDRIZZI, St. Leonhard/F.	02756/2400
04. Dr. Ingrid LEBERSORGER-B., St. Leonhard/F.	02756/8410
05. Dr. Andreas WINTER, Texing	02755/72 00
10. Dr. Kurt WEISSENBORN, Kilb	02748/7200
11. Dr. Hansjörg FEDRIZZI, St. Leonhard/F.	02756/2400
15. Dr. Gerhard SCHÖRGENHOFER, Mank	02755/2355
17. Dr. Florian FEDRIZZI, Brunnwiesen	02756/20500
18. Dr. Andreas WINTER, Texing	02755/72 00
24. Dr. Hansjörg FEDRIZZI, St. Leonhard/F.	02756/2400
25. Dr. Gerhard SCHÖRGENHOFER, Mank	02755/2355

JULI 2017

01. Dr. Andreas WINTER, Texing	02755/72 00
02. Dr. Florian FEDRIZZI, Brunnwiesen	02756/20500
08. Dr. Kurt WEISSENBORN, Kilb	02748/7200
09. Dr. Kurt WEISSENBORN, Kilb	02748/7200
15. Dr. Hansjörg FEDRIZZI, St. Leonhard/F.	02756/2400
16. Dr. Hansjörg FEDRIZZI, St. Leonhard/F.	02756/2400
22. Dr. Ingrid LEBERSORGER-B., St. Leonhard/F.	02756/8410
23. Dr. Kern GRUPPENPRAXIS, Hürm	02754/8200
29. Dr. Florian FEDRIZZI, Brunnwiesen	02756/20500
30. Dr. Alexandra PERCHTHALER, Bischofstetten	02748/82 00

Kriegsopfer- und Behindertenverband

Am 19. März wurde die ordentliche Jahreshauptversammlung der KOBV - Ortsgruppe Mank, welche 44 Mitglieder verzeichnen kann, im Sitzungssaal der Stadtgemeinde Mank abgehalten. Bereits 1945 wurde der Kriegsopferverband gegründet – 1975 erfolgte die Erweiterung für alle Behinderten und seither lautet der Vereinsname „Kriegsopfer- und Behindertenverband“.

Der KOBV zählt ca. 60.000 Mitglieder in Österreich und ist Berater und Vertreter vieler Behinderter und unterstützt im Bedarfsfall sogar seine Mitglieder juristisch bei Gericht.

Manker Veranstaltungskalender

MAI

Fr., 19.	19 Uhr	USC Preisschnapsen	USC Sportanlage
Sa., 20.	10 Uhr	Pfarrfirmung	Pfarrkirche Mank
Sa., 20.	10 Uhr	Sport- und Spielefest 2017, Sportunion u. Elternverein	alter Sportplatz Mank
Sa., 20. & So., 21.		wieder aufhOHRchen in Mank	Mank
Sa., 20. & So., 21.		Pfarrkaffee nach jedem Gottesdienst	Pfarrheim Mank
So., 21.	11 Uhr	Heimspiel USC Mank - Bischofstetten	USC Fußballplatz
So., 21.	14.30 Uhr	Maiandacht	Loitsdorf
Di., 23.		Bitt-Kirtag	Rathausparkplatz
Di., 23.	16.30 Uhr	Achtsamkeitsspaziergang, NÖ GKK	Stadtpark Mank
Mi., 24.	20 Uhr	Kabarett Walter Kammerhofer, Geh schleich di!	Stadtsaal Mank
Do., 25.	9 Uhr	Erstkommunion	Pfarrkirche Mank
Do., 25.	14.30 Uhr	Maiandacht	Großaigen
Sa., 27. & So., 28.		ÖKB-Heuriger	Familie Grenl, Pölla
So., 28.	9 Uhr	Kinofrühstück	Acht Millimeter - Das Lokal
So., 28.	14.30 Uhr	Maiandacht	Schmidbach
So., 28.	18 Uhr	Wein, Weib & Gesang	Plamoserhof

JUNI

Do., 1.	9 - 11 Uhr	MaMaKi-Gruppe	Pfarrhof Mank
Fr., 2. - Mo., 5.	ab 16 Uhr	Schmankerlheuriger der Fam. Zimola, Poppendorf	Heurigenstadl Zimola
Fr., 2.	19 Uhr	Candle & Wine	Gasthaus Riedl-Schöner
Fr., 2.	19 Uhr	Musikantenstammtisch	Stadtcafe Mank
Fr., 2.	19.30 Uhr	Heimspiel USC Mank - Karlstetten	USC Sportanlage
Sa., 3.	8 - 12 Uhr	Holzis großes Frühstücksbuffet	Café & Konditorei Holzgruber
Mo., 5.	9 Uhr	Gottesdienst mit Krankensalbung	Pfarrkirche Mank
Fr. 9.	8 Uhr	Familienausflug des Kneipp Aktiv Club Mank	Busterminal Kerschner
Fr., 9.	18 Uhr	Lange Nacht der Kirchen	Pfarrkirche Mank
Fr., 9. - So., 11.	ab 16 Uhr	Schmankerlheuriger der Fam. Zimola, Poppendorf	Heurigenstadl Zimola
Sa., 10.	20 Uhr	Stummfilmabend mit Livemusik, Kinoklub Miniplex	Acht Millimeter - Kino Mank
So., 11.	ab 7 Uhr	Vatertagsfrühstück	Café & Konditorei Holzgruber
So., 11.	14 Uhr	Fußwallfahrt zum Schlangenkreuz	Pfarrkirche Mank
Di., 13.	19 Uhr	Fatimafeier - 100 Jahre Wunder von Fatima	Pfarrkirche Mank
Mi., 14.	20.30 Uhr	Ulli Bäer & Akkustix, Musikfreunde Mank	Wirtshaus Beringer
Do., 15.	8.30 Uhr	Fronleichnamsmesse mit Prozession	Pfarrkirche Mank
Do., 15.	13 - 15 Uhr	Radfahren "Rund um Mank", Bauernbund Mank	Start: Wirtshaus Beringer
Do., 15.	19.30 Uhr	Heimspiel USC Mank - Pressbaum	USC Sportanlage
Fr., 16. & Sa., 17.		Rundfahrt der Stadtkapelle Mank	Mank - Ost
Fr., 16.	ab 17.45 Uhr	Lauffestival von Mank, Laufclub Mank	Mank - Zentrum
Sa., 17.	16 Uhr	Manker All Star Circus Vol. 7, Kulturverein Besslerpark	Plamoserhof
So., 18.	6 Uhr	Tag der Blasmusik mit Weckruf	Mank - Zentrum
So., 18.	11 Uhr	Wiener Schrammel und Country Musik Frühschoppen	Plamoserhof
Mo., 19.	9.30 - 11 Uhr	Baby-Treff, mit Hebamme Karoline Emsenhuber	Rathaus-Sitzungssaal
Fr., 23.	19 Uhr	Sonnwendfeuer am Materl, Großaigner Dorfjugend	Ochsbühel in Großaigen
Fr., 23.	20 Uhr	90 Jahre Wirtshaus Beringer mit Trio "Seinerzeit"	Wirtshaus Beringer
Sa., 24.	20 Uhr	James Morrison	Stadtsaal Mank
So., 25.	9 Uhr	Kinofrühstück	Acht Millimeter - Das Lokal
So., 25.	10 Uhr	10. Musikalischer Frühschoppen, Stadtkapelle Mank	Rathausparkplatz
So., 25.	18 Uhr	Plaminade, Gesang- und Musikverein Mank	Plamoserhof
Fr., 30.	16 Uhr	Sommer.Kräuter.Küche	Biopichler, Loitsbach 4
Fr., 30.	19 Uhr	Candle & Wine	Gasthaus Riedl-Schöner
Fr., 30. - Sa., 1.7.		Flight'n'Rock	Open Air Area Mank, Dorna 1